

## **Nutzungsbedingungen für die Mailingliste Schoenebergerkiez-Info**

Stand: 26. Mai 2015

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung der Mailingliste Schoenebergerkiez-Info  
<https://listen.jpberlin.de/mailman/listinfo/schoenebergerkiez-info>

Die Mailingliste Schoenebergerkiez-Info ist offen für alle Themen des Schönebergerkiez-Palaver.

### **Was soll über diese Mailingliste verschickt werden?**

Alle Listenmitglieder sind eingeladen, ihre Informationen, Termine etc. über diese Mailingliste an alle anderen Listenmitglieder zu schicken. Mails an diese Liste sollen möglichst knapp gehalten werden. Auch Weiterleitungen vollständiger anderer Newsletter sollten nur in besonders begründeten Fällen erfolgen, besser ist ein kurzer Hinweis auf interessante Inhalt anderer Mailinglisten, und wer das möchte, kann sich dann selbst dort einschreiben.

Um die Anzahl der Mails zu begrenzen, sind Diskussionsbeiträge über die Mailingliste nicht erwünscht. Sie werden im Kiezpalaver persönlich geführt.

### **Öffentlichkeit und Umgangsformen**

Die Mailingliste Schoenebergerkiez-Info ist insofern öffentlich, als sich jede/r eintragen kann. Wer Mitglied dieser Mailingliste ist, kann auch alle Mails im Listenarchiv lesen. Über diese Mailingliste werden nur die Informationen verschickt, die auch öffentlich bekannt werden sollen. Urheberrechtlich geschütztes Material (Texte, Bilder etc.), das nicht öffentlich zugänglich ist, darf in keinem Fall über die Mailingliste geschickt werden.

Schmähungen, Unterstellungen, Beleidigungen, Verletzungen oder andere unsachliche Angriffe gegen einzelne Personen, Personengruppen, Initiativen Organisationen und Projekte gehören nicht in die Mailingliste. Wer dagegen verstößt, wird von der Listenadministration mit einer Mail an die ganze Mailingliste darauf hingewiesen und vorläufig auf „moderiert“ gesetzt, d.h. die Mails dieser Person werden von der Listenadministration gelesen, bevor sie weitergeleitet oder gelöscht werden. Im Wiederholungsfall kann die Administration diese Person dauerhaft von der Mailingliste streichen.

Gegen die Moderation oder den Ausschluss kann beim Schönebergerkiez-Palaver ein Widerspruch eingelegt werden, über den dann dort entschieden wird.